

## Netzwerk für nachhaltige Mobilität im Tourismus

Geschäftsführung des Vereins Alpine Pearls: Strategische Planung und Organisationsentwicklung, Koordination der internationalen Aktivitäten, Community-Management, Projektleitung auf EU-Ebene, Qualitätsmanagement, Steuerung der Kommunikationsmaßnahmen und Marketing, Kooperation mit Wirtschaftspartnern und Netzwerken, Teamleitung und Personalführung, Organisation von Fachveranstaltungen, Konferenzen und Medienevents.

BeraterInnen	Karmen Mentil
Beratungsfeld	Regionen & Räume
Projektzeitraum	seit 2006
Auftraggeber	Alpine Pearls



Quelle: Alpine Pearls

## Entstehung

Das Netzwerk Alpine Pearls wurde 2005 mit Supportleistungen der ÖAR GmbH aufgebaut. 2006 erfolgte die offizielle Vereinsgründung von 17 Mitgliedsorten, den „Perlen der Alpen“. Dies war eines der Ergebnisse der zwei EU-Projekte Alps Mobility und Alps Mobility II. Beide gehen auf die Initiative des Österreichischen Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zurück. Der Schwerpunkt lag hier auf der Schaffung innovativer, nachhaltiger und klimaschonender Tourismus-Angebote. Die Ergebnisse dieser EU-Projekte werden in der alpenweiten, transnationalen Dachorganisation Alpine Pearls in die Realität umgesetzt.

Von 2007 bis 2016 wurden weitere neue Mitglieder aufgenommen, die auf sanften Tourismus, Klimaschutz und nachhaltigen Urlaub setzen.

Heute gibt es 23 Perlen der Alpen in Österreich, Deutschland, Slowenien, Italien und der Schweiz, die sich die Förderung und Umsetzung von umweltfreundlicher Mobilität („Sanfte Mobilität“) zum Ziel gesetzt haben.

Alpine Pearls hat sich zu einer Dachmarke für ein Netzwerk von Tourismusorten im gesamten Alpenraum etabliert und versteht sich als die Kommunikationsagentur der Urlaubsorte, welche sich der umweltfreundlichen Genussmobilität verschrieben haben. Als weitere Aufgabe entwickelt Alpine Pearls gemeinsam mit den Mitgliedsorten buchbare Produkte, die sanft-mobil und transnational sind.

## Mobilitätsgarantie im Urlaubsort

„Sanfte Mobilität“ steht für nachhaltige, klimafreundliche und damit umweltschonende Fortbewegung. Für den Urlaub bedeutet das, die schönen Erlebnisse zu genießen und auch ohne Auto mobil zu sein. Die Erfahrung zeigt, dass Gästekarten ein probates Mittel sind, Urlauber zu animieren, auf die öffentlichen Verkehrsmittel umzusteigen. Denn die Karten inkludieren meist die kostenlose Benutzung von Wander- und Skibussen, Bahnen und Shuttle-Services vom Zielbahnhof zur Unterkunft. Auch die sogenannte Spaßmobilität wie E-Bikes, Pedelecs, Segways und E-Scooters decken die Mobilitätsgarantie ab.

Insgesamt bedeutet diese Praxis einen größtmöglichen Verzicht auf den Individualverkehr bei voller Mobilitätsgarantie vor Ort für die Gäste sowie die Förderung von verkehrsberuhigten Bereichen mit hoher Aufenthaltsqualität für Fußgänger. Alle Mitgliedsorte stehen für Nachhaltige Mobilität sowie Klimaschutz für und im Tourismus. Die „Mobilitätsgarantie im Urlaubsort“ ist der strategische Mittelpunkt in der Positionierung und in den Kernbotschaften.

Die umweltfreundliche Mobilitätsgarantie trägt einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen und zum Klimaschutz bei. Beispielsweise durch Elektroautos oder durch den Einsatz von moderner Antriebstechnik in Shuttlebussen.

Ein Urlaub in einer der Perlen ist ideal für Menschen, die in ihrer Heimatstadt ohne Auto leben und auch ihren Urlaub klimaschonend und umweltbewusst verbringen wollen. Aus diesem Grund werden die Kommunikationsmaßnahmen auf diese Hauptzielgruppe ausgerichtet.

## Die Qualität der Perlen

Die Perlen von Alpine Pearls arbeiten alpenweit unter einem einheitlichen Kriterienkatalog zusammen, um Tourismus umweltfreundlich zu gestalten.

Dieser Kriterienkatalog ist die Basis für umweltbewusste Urlaubserlebnisse. Bestimmte Pflichtkriterien sind zwingend zu erfüllen, weitere Zielkriterien sind optional und dienen der tieferen Profilierung der Mitgliedsorte. Die Grundvoraussetzung für eine Mitgliedschaft ist die umweltverträgliche Mobilität. Zudem wurden Kriterien erarbeitet, beispielsweise in den Bereichen Umwelt- sowie Wohlfühlqualität, regionale Wirtschaftskreisläufe und Kulinarium.

## Management Alpine Pearls

Zu den Hauptaufgaben des Managements von Alpine Pearls zählen innenwirksam die Überprüfung der Einhaltung der Kriterien sowie die Organisation des strukturierten Erfahrungsaustauschs zwischen den Destinationen. Weiters werden zahlreiche Drittmittelprojekte umgesetzt. Nach Außen werden umfassende Marketingmaßnahmen (Web, Online, Social Media, Kooperationen, Medienarbeit, etc.) koordiniert. Ein internationales Team von Mitarbeiterinnen unterstützt die ÖAR bei den Geschäftsführungsaufgaben operativ.

Mit der umfassenden Management-Betreuung der ÖAR GmbH konnte Alpine Pearls in den letzten Jahren zahlreiche Preise und Awards in Empfang nehmen, wie den Tourism for Tomorrow Award sowie den Myself Award durch Karmen Mentil. Alpine Pearls gilt als ein hervorragendes Leuchtturmprojekt für Kooperation im Nachhaltigen Tourismus im Alpenraum.



Quellen: Alpine Pearls



Lindengasse 56 - Impact Hub Vienna | 1070 Wien  
[www.oear.at](http://www.oear.at) | [mentil@oear.at](mailto:mentil@oear.at)  
 FN 67701k - ANKÖ 20700